

Presseinformation: Ergebnisse der Repräsentativbefragung

Stellen Sie sich vor, nahe zu Ihrem Zuhause wird ein Kohlekraftwerk geplant. Durch den Bau könnte sich die Luftverschmutzung deutlich erhöhen. Was denken Sie, welche Möglichkeiten sind gesetzlich vorgesehen, damit Sie sich als Bürger aktiv einmischen und Ihre Kritik an dem Vorhaben äußern können? Sie können maximal drei Antworten ankreuzen.

	Bundesweit		NRW	
Ein Bürger- oder Volksbegehren organisieren	666	65%	149	67%
Eine Klage gegen das Projekt vor Gericht einreichen	527	51%	119	53%
Das gesetzliche Vetorecht von Anwohnern in Anspruch nehmen	361	35%	75	34%
Eine Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Auslegung einreichen	339	33%	68	31%
Eine Änderung im Raumfeststellungsplan beantragen	255	25%	64	28%
Einen bundesweiten Volksentscheid initiieren	227	22%	45	20%
Gesamt:	1025	100%	223	100%

Und welche der folgenden Vorgehensweisen halten Sie für besonders wirkungsvoll, um das Projekt zu beeinflussen? Sie können maximal drei Antworten ankreuzen.

	Bundesweit		NRW	
Ein Bürger- oder Volksbegehren organisieren	468	46%	100	45%
An einer Bürgerinitiative teilnehmen oder selbst eine gründen	381	37%	78	35%
Eine Klage gegen das Projekt vor Gericht einreichen	378	37%	83	37%
Eine Unterschriftenaktion starten	366	36%	75	34%
An die örtlichen Politiker wenden	249	24%	61	28%
An einer Demonstration gegen das Projekt teilnehmen	249	24%	53	24%
Einen Leserbrief an Zeitungen schreiben	150	15%	33	15%
Einen Boykott gegen das Unternehmen des Projektträgers organisieren	131	13%	30	14%
An einer Informationsveranstaltung der Projektverantwortlichen teilnehmen	125	12%	30	14%
Eine Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Auslegung einreichen	125	12%	30	13%
An einem Mediationsverfahren (z.B. rundem Tisch) teilnehmen	115	11%	20	9%
Gesamt:	1028	100%	222	100%